

Untersuchungen einfach erklärt

Meistens kommen Kinder zu uns, weil sie entweder Schwierigkeiten in der Schule oder beim Spielen mit anderen haben. Kopfschmerzen, Krampfanfälle oder eine Behinderung könnten ebenfalls Gründe sein, ins SPZ zu kommen. Damit wir dir und deiner Familie helfen und gute Tipps geben können, kann es sein, dass wir Untersuchungen machen oder euch in eine extra Sprechstunde schicken. Welche das sein können, erklären wir dir hier:

ADOS

Wir möchten verschiedene Dinge mit dir machen z.B. ein Buch anschauen, ein Puzzle machen und über verschiedene Themen wie Schule und Freizeit sprechen. Dabei kann man nichts falsch machen. Es geht darum, dich besser kennenzulernen.

Normalerweise machen Kinder und Jugendliche diesen Termin bei uns mit zwei Untersucherinnen oder Untersuchern alleine. Die erwachsene Person, die dich begleitet (meistens Mama oder Papa) wartet dann so lange im Wartebereich. Wenn ein Kind sich einmal nicht traut, allein mitzukommen, darf in Ausnahmefällen auch der Erwachsene, den du kennst, mit dabei sein. Der Termin dauert meistens etwa eine Stunde.

Insgesamt kannst du ganz beruhigt und entspannt sein. Man kann und soll sich auch auf den Termin nicht vorbereiten, sondern es einfach auf sich zukommen lassen. Den meisten Kindern und Jugendlichen macht dieser Termin Spaß!

EEG

Beim EEG messen wir mit vielen kleinen Plättchen, wie dein Gehirn funktioniert. Das fühlt sich an, als würdest du eine Badekappe oder eine ziemlich enge Mütze aufsetzen. Das tut nicht weh, kann sich aber etwas stramm anfühlen. Du sitzt dabei in einem großen bequemen Sessel und deine Bezugsperson kann mit dabei sein.

Im EEG können unsere Ärztinnen sehen, ob es z. B. Hinweise auf Krampfanfälle gibt und ob du dagegen Medikamente nehmen musst.

Wenn du vor dem EEG noch keinen Hinweis auf einen Krampfanfall hattest, dann ist das EEG meistens auch in Ordnung.

Oft ist es gut, wenn wir ein EEG im Schlaf haben. Dann darfst du in der Nacht davor nur wenig schlafen, damit du schon sehr müde zu uns kommst oder du bekommst ein Pulver zum Einschlafen.

Es ist wichtig am Morgen vor dem EEG keine Haare zu waschen und satt und entspannt zum EEG zu kommen.

Ergotherapeutische Diagnostik

Du kommst zur Ergotherapie in unser SPZ. Vielleicht weißt du schon den ein oder anderen Grund, warum du kommst, oder kennst das mit der Ergotherapie aus dem Kindergarten, der Schule oder einer Praxis. Gemeinsam mit deinen Eltern oder einer erwachsenen Person, die dich begleitet und die du gut kennst, an, möchten wir herausfinden, was helfen könnte. Dazu spielen, turnen, malen oder schreiben wir, manchmal lösen wir auch Aufgaben am Tisch.

Die Termine dauern meistens 90 Minuten, also ungefähr so lange wie ein Fußballspiel. Normalerweise sammeln wir mit dir und den Erwachsenen zunächst alle Informationen und dann machen wir meist allein weiter.

Heilpädagogische Diagnostik

Du kommst zur Heilpädagogischen Diagnostik in unser SPZ. Wir treffen uns an diesem Tag hier, weil wir dich gerne etwas besser kennen lernen möchten. Dies soll Spaß machen, deswegen werden wir zusammen spielen. Auch können wir miteinander reden und uns verschiedene Sachen anschauen. Wir wollen, dass es dir bei uns gut geht und dass du dich wohl fühlst. Du darfst uns jederzeit etwas fragen und Bescheid sagen, wenn du etwas nicht möchtest. Wenn du ein Problem oder Schwierigkeiten bei etwas hast, können wir dir vielleicht auch schon ein paar Tipps geben, wie es besser funktionieren kann.

Die Termine dauern meistens 45 Minuten, also genau so lange wie eine Schulstunde. Normalerweise machen die Kinder bei uns die Termine mit einer Therapeutin oder einem Therapeuten allein. Die Erwachsenen, die dich bringen, warten dann so lange im Wartebereich.

Konzentrationstest

Wir treffen uns an diesem Morgen hier, weil du bei uns einen Test machen sollst, bei dem wir sehen wollen, wie gut du dich schon konzentrieren kannst.

Am besten ist es, wenn du an dem Morgen gut ausgeruht bist und auch ordentlich gefrühstückt hast. Auch wenn der Termin etwas später am Vormittag sein sollte, sollst du vorher nicht in die Schule gehen.

Du sollst an diesem Morgen verschiedene Aufgaben machen und davon können einige für dich ganz einfach, andere vielleicht auch ein bisschen schwieriger sein. Das Wichtigste ist aber nicht alles richtig zu machen, sondern sich Mühe zu geben und sich gut anzustrengen. Deshalb sollst du an diesem Vormittag ausgeschlafen, zufrieden, satt und ganz gesund sein.

Normalerweise machen die Kinder bei uns die Aufgaben mit einer Untersucherin oder einem Untersucher alleine. Deine Eltern oder ein Erwachsener, der dich bringt, warten dann so lange im Wartebereich. Wenn ein Kind sich einmal nicht traut, die Aufgaben allein zu machen, dürfen in Ausnahmefällen auch die Erwachsenen mit dabei sein. Sie dürfen aber nicht helfen und müssen ganz leise sein, wenn sie mit im Raum sind.

Die Aufgaben dauern meistens so lange wie eine Stunde in der Schule. Du wirst in dieser Zeit meistens nicht nur eine, sondern viele verschiedene Aufgaben bearbeiten müssen. Aus diesem Grund wird es den meisten Kindern in dieser Zeit nicht langweilig. Die Aufgaben fordern dich heraus, ganz aufmerksam und konzentriert zu sein. Sollte dir die Zeit zu lang werden und die Aufgaben zu schwierig sein, können wir zwischendurch auch eine kleine Pause einlegen.

Insgesamt kannst du aber ganz beruhigt und entspannt sein. Man kann und soll sich auch auf den Test nicht vorbereiten, sondern die Aufgaben einfach auf sich zukommen lassen. Du wirst sehen: so schwer ist es nicht und vielen Kindern machen die Aufgaben richtig Spaß!

Leistungstest

Wir treffen uns an diesem Morgen hier, weil du bei uns einen Test machen sollst bei dem wir sehen wollen, wie gut du dich schon konzentrieren kannst, wie gut du dir Sachen merken kannst und was du alles schon gelernt hast.

Am besten ist es, wenn du an dem Morgen gut ausgeruht bist und auch ordentlich gefrühstückt hast. Auch wenn der Termin etwas später am Vormittag sein sollte, sollst du vorher nicht in die Schule gehen.

Du sollst an diesem Morgen verschiedene Knobelaufgaben machen und davon können einige für dich ganz einfach, andere vielleicht auch ein bisschen schwieriger sein. Das Wichtigste ist aber nicht alles richtig zu machen, sondern sich Mühe zu geben und sich gut anzustrengen. Deshalb sollst du an diesem Vormittag ausgeschlafen, zufrieden, satt und ganz gesund sein.

Normalerweise machen die Kinder bei uns die Aufgaben mit einer Untersucherin oder einem Untersucher alleine. Die Erwachsenen, die dich bringen, warten dann so lange im Wartebereich. Wenn ein Kind sich einmal nicht traut, die Knobelaufgaben allein zu machen, dürfen in Ausnahmefällen auch die Erwachsenen mit dabei sein. Sie dürfen aber nicht helfen und müssen ganz leise sein, wenn sie mit im Raum sind.

Die Aufgaben dauern meistens 1 Stunde und 30 Minuten, also genau so lange, wie ein Film im Kino. Weil es viele verschiedene Knobelaufgaben sind, wird es den meisten Kindern in dieser Zeit nicht langweilig. Sollte dir diese Zeit aber doch zu lang sein, können wir zwischendurch auch eine kleine Pause einlegen. Wer möchte darf sich auch eine Kleinigkeit zu essen oder trinken für eine solche Pause mitbringen. Wir wollen, dass du dich hier wohl fühlst und es dir bei uns gut geht!

Insgesamt kannst du aber ganz beruhigt und entspannt sein. Man kann und soll sich auch auf den Test nicht vorbereiten, sondern die Aufgaben einfach auf sich zukommen lassen. Du wirst sehen: so schwer ist es nicht und vielen Kindern machen die Aufgaben richtig Spaß!

LRS-Test

Wir treffen uns an diesem Morgen hier, weil du bei uns einen Lese- und Rechtschreibtest machen sollst, bei dem wir sehen wollen, was du in Deutsch schon alles gelernt hast.

Am besten ist es, wenn du an dem Morgen gut ausgeruht bist und auch ordentlich gefrühstückt hast. Auch wenn der Termin etwas später am Vormittag sein sollte, sollst du vorher nicht in die Schule gehen.

Wir haben meistens ein kleines Diktat für dich und Aufgaben zum Lesen – mal laut und mal leise. Es ist aber hier nicht wie in der Schule. Bei uns ist es so: man muss nicht alles richtig machen. Das liegt nicht an dir, sondern an den Tests. Oft ist es auch schon ein Erfolg, wenn man Wörter nur zum Teil richtig geschrieben oder nur einen Teil des Textes gelesen hat. Die beste Vorbereitung ist eigentlich, dass du vorher nicht besonders übst und die Aufgaben einfach auf dich zukommen lässt. Achte nur darauf, dass du ausgeschlafen, satt und gesund zum Termin kommst, damit du dein Bestes geben kannst.

Die Tests dauern höchstens so lange, wie eine Schulstunde. Deine Eltern oder Begleitperson warten so lange im Wartezimmer. Wie in der Schule, darf dir bei den Tests niemand helfen. Du brauchst auch den Tornister nicht mitbringen. Hefte und Stifte bekommst

du von uns. Anders als in der Schule, darfst du zwischendurch Fragen stellen. Wenn es der Test erlaubt, bekommst du von uns Unterstützung. Nur bei der Lösung der Aufgaben dürfen wir leider nicht helfen.

Du kannst ganz entspannt sein. Du musst hier nichts machen, was du überhaupt noch gar nicht kennst. Bestimmt kennst du viele Wörter oder sogar einen der Tests auch schon aus der Schule. Du wirst sehen: so schwer wird es nicht und vielen Kindern machen die Aufgaben richtig Spaß!

Neurologische Untersuchung

In der Untersuchung stellen wir dir und deinen Eltern oder Begleitperson Fragen zu deiner Gesundheit, zu deinem Schlaf und deinen Ernährungsgewohnheiten.

In der neurologischen Untersuchung möchten wir sehen, wie gut du dich bewegen kannst und wie deine Stifthaltung ist.

Außerdem schauen wir, wie groß und schwer du bist.

Je nach Fragestellung wird auch der Blutdruck gemessen.

Damit wir dich gut untersuchen können, ist es wichtig für eine kurze Zeit, Schuhe, Hose und Pullover auszuziehen (Unterwäsche kannst du anbehalten). Gerne kannst du eine kurze Turnhose mitbringen.

Physiotherapeutische Diagnostik

In diesem Termin gehen wir in einen Bewegungsraum. Dort möchte ich gerne mit dir gemeinsam rennen, hüpfen, klettern und vielleicht auch schreiben, schneiden und basteln. Wir werden uns gemeinsam Bewegungsaufgaben überlegen. Hierzu nutzen wir verschiedene Materialien wie Bälle, Matten, Seile oder eine Sprossenwand. Es wird ähnlich sein wie der Sportunterricht in der Schule. Wenn du eine Aufgabe nicht machen möchtest oder machen kannst, überlegen wir gemeinsam eine Alternative. Deine Eltern oder Begleitperson bleiben in der Zeit im Wartezimmer oder draußen. Am Ende werden sie wieder dazu kommen und ich würde mir einmal deine Muskeln und Gelenke anschauen wollen. Dafür solltest du dann deinen Pullover und deine Hose ausziehen (die Unterwäsche bleibt an) und ich würde dich mit meinen Händen kurz untersuchen. Gerne kannst du eine kurze Turnhose mitbringen.

Psychoedukation

Bei der *Psychoedukation* geht es darum, dass wir dir erklären möchten, was AD(H)S eigentlich genau bedeutet. Wir schauen uns gemeinsam an, wie du mit deiner AD(H)S zurechtkommst, sprechen über Vorteile und Schwierigkeiten und bearbeiten deine Fragen. Wenn du Medikamente einnimmst, sprechen wir auch darüber. Vielleicht hast du bereits Fragen, die du gerne mit uns besprechen möchtest. Die Termine dauern meistens 45 Minuten, also genau so lange wie eine Schulstunde.

Rechentest

Wir treffen uns an diesem Morgen hier, weil du bei uns einen Rechentest machen sollst bei dem wir sehen wollen, was du in Mathematik schon alles gelernt hast.

Am besten ist es, wenn du an dem Morgen gut ausgeruht bist und auch ordentlich gefrühstückt hast. Auch wenn der Termin etwas später am Vormittag sein sollte, sollst du vorher nicht in die Schule gehen.

Wir haben meistens viele verschiedene Rechenaufgaben für dich. Natürlich brauchst du nur solche Aufgaben machen, die man in deiner Klasse auch rechnet. Es ist aber hier nicht wie in der Schule. Bei uns ist es so: man muss nicht alles richtig machen. Das liegt nicht an dir, sondern an den Aufgaben. Oft ist es auch schon ein Erfolg, wenn man nur einen Teil der Aufgaben geschafft hat.

Die beste Vorbereitung ist eigentlich, wenn du vorher nicht besonders übst und die Aufgaben einfach auf dich zukommen lässt. Achte nur darauf, dass du ausgeschlafen, satt und gesund zum Termin kommst, damit du dein Bestes geben kannst.

Die Tests dauern höchstens so lange, wie eine Schulstunde, manchmal ein bisschen länger. Deine Eltern oder Begleitpersonen warten so lange im Wartezimmer. Wie in der Schule, darf dir bei den Tests niemand helfen. Du brauchst auch deinen Tornister nicht mitbringen. Hefte und Stifte bekommst Du von uns. Anders als in der Schule, darfst du zwischendurch Fragen stellen. Wenn es der Test erlaubt, bekommst du von uns Unterstützung. Nur bei der Lösung der Aufgaben dürfen wir leider nicht helfen.

Du kannst ganz entspannt sein. Du musst hier nichts machen, was du überhaupt noch gar nicht kennst. Bestimmt kennst du viele Aufgaben auch schon aus der Schule. Du wirst sehen: so schwer wird es nicht und vielen Kindern machen die Aufgaben richtig Spaß!

Spezialsprechstunden einfach erklärt

Botulinumtoxin-Sprechstunde

Weil deine Muskeln auf Grund einer Zerebralparese (Erkrankung des Gehirns, die die Muskelspannung beeinflusst) so angespannt sind, kannst du dich nicht so gut laufen oder dich bewegen, manchmal hast du auch Schmerzen. Es kann auch sein, dass du nicht gut greifen kannst oder dein Arm immer gebeugt ist.

Um deine Muskeln zu lockern, spritzen wir ein Medikament in die Muskeln. Damit wir die richtige Stelle treffen, machen wir den Muskel mit Ultraschall sichtbar. Du bekommst vorher etwas zum Schlafen, damit du das nicht merkst.

Nachdem du alle Spritzen bekommen hast und wieder wach bis, kannst du dich wie immer bewegen. Meist merkt man nach ein paar Tagen, dass es besser geht, du z. B. besser laufen oder greifen kannst.

Die Wirkung hält einige Zeit an, dann kommst du nochmal zu uns und wir gucken gemeinsam mit dir und deinen Eltern oder einer erwachsenen Person, die dich begleitet und die du gut kennst, wie dir die Behandlung geholfen hat.

Humangenetische Sprechstunde

Die Untersuchung findet zusammen mit einer unserer Ärztinnen und Dr. Maiwald statt. Er ist ein Arzt, der sich auf die Untersuchung von unseren Erbanlagen spezialisiert hat.

Durch die Untersuchung möchten wir herausfinden, warum du so besonders bist und z. B. eine Epilepsie oder ein Handicap hast.

Leider müssen wir für diese Untersuchung Blut abnehmen, das kann ein bisschen wehtun. Manchmal brauchen wir auch Blut von deinen Eltern.

Das Ergebnis der Untersuchung kommt nach einigen Wochen zu euch nach Hause. Bei Auffälligkeiten bespricht Herr Dr. Maiwald das Ergebnis im Anschluss ausführlich mit dir und deinen Eltern.

Neuroorthopädische Sprechstunde

In unserer neuro-orthopädischen Sprechstunde wirst du nicht nur von einer unserer Ärztin und Krankengymnastin aus unserem SPZ untersucht, sondern auch von einem Orthopäden. Das ist ein Arzt, der sich auf Knochen und Muskeln spezialisiert hat.

Zusätzlich sind je nach Fragestellung noch Orthopädietechniker vor Ort, die direkt zu Hilfsmitteln, wie z. B. Einlagen beraten können.

In der Untersuchung möchten wir sehen, wie beweglich deine Arme und Beine sind und wie deine Fußstellung ist. Auch schauen wir, ob deine Wirbelsäule gerade ist.

Manchmal ist vor der Sprechstunde ein Röntgenbild notwendig

Damit wir dich gut untersuchen können, ist es wichtig für eine kurze Zeit, Schuhe, Hose Pullover und das Unterhemd auszuziehen.

Gerne könne deine Eltern eine kurze Turnhose mitbringen.